



BADENENRUF

Zeitschrift der K.Ö.St.V. Badenia



Pennälertag 2013

Ein Rückblick –s. 3

85. Stiftungsfest

Ein herrliches Fest –s. 6

Ausgabe 01/14

K.Ö.St.V. Badenia Baden
Theaterplatz 9, 2500 Baden
www.badenia.at | chc@badenia.at



Editorial

Liebe Bundesbrüder!

Sehr verspätet erscheint die zweite Ausgabe des neuen „e- Badenenerufs“. Leider konnte ich die selbst auferlegten Maßstäbe nicht einhalten. Es sollte ja kein Jahres- oder Halbjahresberichts werden, sondern eine regelmäßige Information für unsere Mitglieder. Nach dem „Eingehen“ meiner Festplatte, dem Verlust sämtlicher Daten, und dem Anfreunden mit neuer Software, war meine Arbeitsmotivation leider nicht sehr hoch. Ich bitte das zu entschuldigen! Es ist somit doch eine Art Jahresbericht geworden. Aber nur der erste Teil. Der zweite Teil wird der Veranstaltungsrückschau seit Dezember gewidmet werden und den Veranstaltungen, die bis zu Beginn der Fastenzeit abgehalten werden; also in wenigen Wochen erscheinen.

Nun aber zu den Entwicklungen, die sich in den vergangenen Monaten ereignet haben, um alle Bundesbrüder ein wenig „up to date“ zu bringen: Nachdem die Altherren auf den AHC des letzten Semesters auf die Mißstände in der Aktivitas (immerhin gab es im SS 2013 3 VG Klagen, die Bar hat mehrere tausend Euro Verlust gemacht) hingewiesen wurden, versuchte das Philisterchargencabinet die Aktivitas bei der Semesterprogrammerstellung zu unterstützen. Es stellte sich auch heraus, dass wegen Personalmangels, kaum ein CHC zusammenzustellen war. Außerdem wurde bekannt, dass sehr viele schulpflichtigen Aktiven größere Probleme in der Schule hatten. Somit beschloss man einen Extra- AHC durchzuführen, bei dem Ziele und Wege der Verbindung zu diskutieren. An diesem AHC nahmen sehr viele

Altherren teil und es entwickelte sich eine sehr konstruktive Diskussion. Einer der Hauptpunkte war, das Auftreten nach innen zu verbessern, d.h. couleurfähig aufzutreten, die Commentkenntnisse der Bundesbrüder aufzufrischen, sowie Chargierleistungen, Kneipführung und Liederkunde zu verbessern. Daher brachte uns Bbr. Dr. Loki, im Anschluss an den letzten AHC im Februar, unter Teilnahme der Aktivitas, den Comment wieder näher. Dass das Verbessern des beschädigten Images nach Außen, sowie die Keilung ebenso im Vordergrund stehen, versteht sich von selbst. Ich werde die Ergebnisse des Convents in einer ausführlichen Zusammenfassung im nächsten Badeneneruf vorstellen.

Abschließen das Wahlergebnis des WAHC:

Philx: Dr. Harald Leiss v/o Homer

Philxx: Dr. Georg Stummvoll v/o Odysseus

Philxxx: Jörg Reiffenstuhl v/o Ares

Philxxxx: Mag. Markus Meixner v/o Varus

Ich verbleibe mit bundesbrüderlichen Grüßen



Bericht des Philisterseniors

Liebe Badenen!

Dank unseres Bundesbruders Ares liegt wieder ein Badenenruf in Euren Händen.

Ich hoffe, alle Leser freuen sich über Erinnerungen vergangener Veranstaltungen und nutzen die Seiten ein wenig dafür, den Kontakt zu unserer Verbindung aufrecht zu erhalten.

Seit meiner Wahl zum Philistersenior vor rund zwei Jahren hat sich bei Badenia einiges verändert, vieles im positiven Sinne, aus anderem wird man versuchen müssen, eine entsprechende Lehre zu ziehen:

Anfang November 2011 konnte nach einigen Monaten intensiver Planung und Arbeit unsere neue Bude eröffnet werden, was sich rückblickend sehr positiv auf das Verbindungsleben und den Budenbetrieb ausgewirkt hat. Ich möchte hier auch die Gelegenheit nutzen, um mich besonders bei den Bundesbrüdern Casali, Marc Aurel und Vertigo für ihr Engagement im Zuge der Umbauarbeiten herzlich zu bedanken. Ich denke, ihre vielen kreativen Ideen und ihr fachliches Wissen haben einen großen Teil dazu beigetragen, dass bei Badenia das Couleurstudententum in vollen Zügen gelebt und genossen werden kann.

Nicht außer Acht zu lassen ist jedoch der gestiegene Mehraufwand an Zeit und Engagement, den es zu erbringen gilt, wenn man diesen Voraussetzungen auch nachkommen und der Verbindung so zu einem Aufschwung verhelfen will. Leider vermisse ich Attribute wie Motivation und Verlässlichkeit – mit einzelnen Ausnahmen –

derzeit bei sehr vielen jungen Bundesbrüdern, was zu einer gewissen Lethargie durch die „Zufriedenheit“ mit der momentanen Situation führt. Wir sind zwar nicht schlecht unterwegs, aber echte Fortschritte sind aber auch nicht zu erkennen.

Hier darf man die Schuld jedoch nicht allein bei der Aktivitas suchen! Auch viele Philister, die in vielen Belangen als Vorbilder und Mentoren dienen, sollten öfter Veranstaltungen Badeniae besuchen und damit mehr am Verbindungsleben teil nehmen. Unser hoher Senior Troubadix ist sehr bemüht, Kneipen und ACs gemütlich und interessant zu gestalten und hat im abgelaufenen Semester regelmäßig alle hungrigen Bundesbrüder mit seinen Kochkünsten verwöhnt.

Es liegt an uns Philistern, dem auch eine entsprechende Wertschätzung zu zeigen und nicht nur zu Stiftungsfesten und Landesvaterkneipen zu erscheinen.

Nehmt Euch also ein-, zweimal im Semester einen Abend für Badenia und helft unseren jungen Bundesbrüdern so die Verbindung weiter zu entwickeln! Nur dann wird es möglich sein, auch künftig immer wieder von Neuem jungen Bundesbrüdern Orientierung zu geben und sie für unsere Gemeinschaft zu begeistern.

Ich freue mich auf ein erfolgreiches 170. Semester unserer Verbindung!

Mit bundesbrüderlichen Grüßen

Euer Homer



Veranstaltungsrückblicke

Pennälertag in Innsbruck 2013



Der 71. Pennälertag fand vom 17.-20. Mai 2013 in Innsbruck statt. Er stand unter dem Motto „Der Geist lebt in uns allen“ und es wurde auch 85 Jahre MKV gefeiert. Trotz der relativ weiten Anreise waren an die 15 Badenen und Damen vor Ort. Die Meisten reisten bereits am Freitag an, wo abends die NÖMKV Landesverbandskneipe geschlagen wurde. Badenia war dem Vernehmen nach lautstark vertreten. Am Samstag standen die diversen Versammlungen am Programm, vormittags Altherrenbundtag und Aktiventag, wo neue Chargen gewählt wurden. Am Nachmittag fand dann die Kartellversammlung statt, die sich schier endlos zog. Über einige Anträge wurde endlos diskutiert, wie z.B der Antrag der BOW, wie man mit linker Gewalt gegenüber MKV Verbindungen umgehen soll (nämlich die korporierten Politiker auffordern, mehr dagegen zu unternehmen). Schließlich wurde ein leicht abgeänderter Antrag beschlossen. Mit nur einer Stimme Mehrheit wurde auch ein Antrag beschlossen, ob und wie der MKV zum Thema Lehrerausbildung Stellung nehmen soll. Bbr. Merkur wurde für seine langjährige Tätigkeit als Kartellrechnungsprüfer entlastet und erhielt den Dank der KV. Der Abend klang dann in einem

errichteten Bierzelt am Berg Isel und auf diversen Buden aus. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Hauptveranstaltungen. Die geplante Feldmesse musste leider wegen Schlechtwetterprognose in die Jesuitenkirche verlegt werden. Schade, dass just kurz vor Messbeginn der Himmel aufbrach und die Sonne schien. Danach bewegte sich ein imposanter Festzug (inkl. Schützenkompanie) zur Festkundgebung. Am Abend fand dann der Festkommers in der Messehalle statt. Der Kommers war sehr gut besucht (fast 2000 Besucher) und Kbr. Prof. Anton Zeilinger hielt eine interessante Festrede über Grundlagenforschung und Wissenschaft. Alles in allem sei gesagt, dass der Pennälertag in Innsbruck sehr gut organisiert war und sich wiederum gezeigt hat, dass Pennälertage in größeren Städten auch von mehr Kartellbrüdern besucht werden. Wir freuen uns auf den nächsten Pennälertag in Villach, von 6.- 9. Juni 2014!

Altherrenkneipe





Am Mittwoch, den 29.05.2013 fand die Altherrenkneipe statt. Der Besuch war seitens der Altherrenschafft und auch sonst ganz gut. Der hohe Senior bereitete zur Feier des Tages einen Schweinsbraten mit Kraut und Knödeln vor. Die Kneipe schlug der hohe Philistersenior Homer mit dem hohen Senior Troubadix und Phxx Ares im Conpräsidium. Die Kneipe verlief ohne besondere „Aufreger“, im Inoffizium unterhielten uns- mehr oder weniger- die Bundesbrüder Zeppelin, Michelangelo und Scared mit einem Bierschwefel. Schließlich spielte uns Bbr. Cicero ein Ständchen nach um gedichteten Text und Melodie von „Jaja der Wein is' guat“ (Ja, ja des Bier is' guat...).

Fronleichnam



Trotz Altherrenkneipe am Vortag war die Anwesenheit bei der Fronleichnamsprozession 2013 sehr gut, was vielleicht daran lag, dass Bbr. Dr. Ariovist danach wieder einen Frühschoppen bei sich zuhause angekündigt hatte.. Die Messe musste wegen Schlechtwetters in die Kirche verlegt werden, weswegen eigentlich gar keine „Prozession“ stattfand. Danach ging es zu besagtem Frühschoppen, wo sich zahlreiche Kartell- und Bundesbrüder, inkl. Bbr. Pater Amadeus und Kbr.

Kaplan Guganeder, einfanden. Es gab Würstel und Bbr. Probus reichte uns sein legendäres Kesselgulasch. „Xöllig“ unterhielt die Gäste bis in die Abendstunden.

Abschlusskneipe der Südbahnverbindungen



Die Kneipe wurde auf Betreiben Badeniae wieder einmal in Baden ausgetragen. Nachdem in den letzten Jahren die Semesterabschlusskneipe- unter „Protest“ Badeniae- immer in Pitten stattfand, fand sie im Sommersemester 2013 beim Heurigen Märzweiler in Baden statt. So fanden sich zahlreiche Kartell- und Bundesbrüder dort ein und die Stimmung war auch bei warmen Temperaturen unter dem Glasverbau im Garten sehr gut. Die Semesterabschlusskneipe soll in Zukunft wieder zwischen den Mitgliedern des Südbahnkartells jährlich rotieren.

Gründungstag

Der Gründungstag wurde dieses Jahr in Verbindung mit einer Rätselralley, über die historischen Stätten in der Geschichte Badeniae, gefeiert. Den Sieg konnten Tacitus, Rourke und Gattin Miriam Skvara davontragen.



200 Jahre Völkerschlacht- Kneipe



Genau 200 Jahre nach der Völkerschlacht zu Leipzig, zwischen 16. und 19.10. 1813, fand auf der Bude Badeniae eine „Völkerschlachtkneipe“ statt. Bbr. Dr. Ariovist organisierte diese und behing die Bude mit Flaggen der damals kämpfenden Staaten. Es wurden Lieder aus jener Zeit gesungen und in den Colloquien brachte uns Ariovist die geschichtlichen und vor allem militärischen Aspekte dieser Schlacht näher. Es fanden sich einige auch selten anzutreffende Bundesbrüder ein und die Stimmung war, ob der exzellenten Organisation, Kneipführung und Sangesdisziplin, ausgezeichnet.

Heldengedenken und Missa pro patria

Beide Veranstaltungen waren leider sehr schlecht besucht, das Heldengedenken sogar extrem schlecht. An diesem nahmen nur 3 Chargierte und zwei Bundesbrüder in Couleur teil. Die wenigen anderen Bundesbrüder, die in Uniform anderer Verbände auftraten und diejenigen „in cognito“, ehrten die gefallenen Bundesbrüder mit Kranzniederlegung und Absingen der Burschenstrophe bei der Gedenktafel im Pfarrheim St. Stephan. Ich appelliere an Alle diese Veranstaltungen nicht zu vernachlässigen!

Landesvaterkneipe



Bbr. Xerxes erhielt das 75- Semester Jubelband

Der Besuch der Landesvaterkneipe, am 17.11.2013 war zwar etwas schwächer als letztes Jahr, mit mehr als 30 anwesenden Bundesbrüdern dennoch gut besucht. Der hohe Senior Troubadix beglückte die Anwesenden wiedereinmal mit einem Festmahl (Schweinsbraten mit Knödel). Die Liedertexte wurden erstmalig auf Großbildleinwand projiziert. Vor der heiligen Handlung des Landesvaters, wurde Bundesbruder Dr. Christian Prokopp v/o Xerxes das 75- Semesterjubiläumsgürtel verliehen. Die Laudatio hielt Xerxes' Consemester, Bundesbruder Borboun, der unterhaltssame Anekdoten „aus alten Zeiten“ vortrug. Anschließend folgte die Landesvaterzeremonie. Trotz Beteuerungen, dass 3 Stunden lang geübt wurde, war die Ausführung der Chargierten etwas schwach, aber dennoch würdig. Mahnende Worte über die Aktivitas (dazu mehr beim Bericht des Philisterseniors und im Editorial) fand Bundesbruder Dr. Apollo bei seiner Landesvaterrede. Schließlich beendete das Lösen der Klingen und das Absingen des Bundeslieds den Landesvater.



Bei der heiligen Handlung

85. Stiftungsfest

Nach der nicht gerade berauschend besuchten Festmesse in St. Stephan, fand am 16.11.2013 der Festkommers zum 85. Stiftungsfest statt. Wie auch schon bei vorherigen runden Stiftungsfesten, fand dieser im Casino Baden, diesmal im „Badener Saal“ statt. Der Raum war, trotz anständigen Besuchs, etwas zu groß, sodass einige Plätze leer blieben. Nach der philosophischen Festrede von Bundesbruder Aenaes, konnte nach längerer Zeit wieder eine Rezeption stattfinden. Wir begrüßen Bundesbruder Konstantin in unseren Reihen! Danach wurden den Bundesbrüdern Marcus (100 Semester), Bourboun (75 Semester) und Dr. Apollo (50 Semester) ihre Jubelbänder verliehen. Bundesbruder Troubadicx schlug den Kommers souverän.

Badenenwanderung

Am 25.8.2013 starteten die BBr. Merkur, Marc Aurel, Probus, Trapho mit Sohn Phillip, Dr. Apollo mit Barbara und Dr. Eros mit Susi zu einer länger geplanten gemeinsamen Schneebergtour. Auf Grund der Wetterlage - trüb, leichter bis stärkerer Regen - mußte die Tour leider etwas verkürzt werden, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Nach dem Aufstieg von Losenheim über die Dürre Leiten wurde in der Edelweißhütte ausgiebig Rast gehalten und anschließend wieder nach Losenheim abgestiegen, wo nochmals eingekehrt wurde.

Mit bundesbrüderlichen Grüßen
Dr. Eros



Dr. Fausts Grab

1903- 1971 lebte unser Gründer, der Spiritus Rector Badeniae. Merkur, der am Begräbnis teilnahm, fand die Grabstätte, was nicht leicht ist. Von der B 17 kommend, parkt man beim ersten Eingang in den Friedhof, der links der Fahrstrecke liegt. (Das ist nicht der Haupteingang, der später



folgt). Gleich links liegt der Sektor F. Man geht den ersten Weg links, nach Osten, der Eisenbahn und B 17 zu. Nach der langen Reihe von Gräbern zur Rechten nach rechts drehen. Links liegt eine kurze Reihe von ca. 11. Das 7. Grab zeigt einen kaum lesbaren Grabstein. In Zeile 3 steht , Dr. Otto Trübswasser‘.

Der große Gott möge ihm vergelten, was er für uns getan hat.

MbbG Merkur

Badenia - Verzeichnis der e-mail-Adressen

Lieber.Bundesbruder!

Solltest Du in den vergangenen Wochen k e i n e elektronische Mitteilung mit dem Titel "Badenia - Test" erhalten haben, ist Deine aktuelle e-mail-Adresse dem Standesführer nicht bekannt. Bitte aktualisieren, indem Du eine e-mail an Bundesbruder Enzo schickst unter Kurt Schöpflin <kurt@schoepflin.at>.

Ich brauche verlässliche Dateien um die AHAH (und auch die Aktiven) erreichen zu können.

mit bundesbrüderlichen Grüßen,
Odysseus

Aus den Conventen

Am Wahlburschenconvent vom 17.01.2014 wurden folgende Chargen für das SS 2014 gewählt:

X: Roland Rutter v/o XY

Xx1: Christoph Krecht v/o Feirefiss

Xx2: Florian Wochel v/o Troubadix

Xxx: Florian Wochel v/o Troubadix

Xxxx: Manfred Hochstöger v/o Torpedo

FM: Julian Ecker v/o Galilei

Bx: Dominik Czerr- Kiss v/o Zohan

Am Dechargierungsburschenconvent vom 31.01.2014 wurden folgende Kalküle für das WS 13/14 vergeben:

X: Troubadix *mit Dank und Anerkennung*

Xx1: Scared *mit Dank*

Xx2: Barbarossa *mit Dank*

Xxx: Feirefiss *mit Dank*

Xxxx: Thanastox *mit Dank*

FM: Casali *mit Dank*

Bx: Zohan *mit Dank und Anerkennung*



Veranstaltungsvorschau

16.02.2014 18:30 s.t.

Couleurmesse in St. Stephan

off., plen.col., mit Damen u. Gästen

Couleurmesse in der Pfarre St. Stephan

Im Anschluss gemeinsames Abendessen beim
Gasthaus zum Reichsapfel

21.02.2014 19:30 c.t.

Budenabend mit XÖLLIG

ad.lib., sol.col., mit Damen u. Gästen

Budenabend mit XÖLLIG (Austro Pop live)!

28.02.2014 19:30

AC Die letzten Tage der Menschheit

off., plen.col., mit Damen u. Gästen

Kbr. Mag. Martin Haidinger v/o Raphael liest aus
Karl Kraus' Meisterwerk, das die Zeit des ersten
Weltkrieges in exemplarischen Szenen beschreibt

04.03.2014 17:00

Faschingsgschnas

ad.lib., sol.col., mit Damen u. Gästen

Faschingsgschnas auf der Bude!

05.03.2014 19:30

Fastenbesinnung

off., plen.col.

mit unserem Verbindungsseelsorger KR Kan. P.
Mag. Amadeus Hörschläger OCist v/o Amadeus



Impressionen





BADENENRUF

Zeitschrift der K.Ö.St.V. Badenia

